

## Rietzer Grießkogel (2884m, Stubaiier Alpen)



Rietzer Grießkogel



Rietzer Grießkogel (Westgrat)

Datum der Wanderung	24. August 2015
Start	Straße L13 zwischen St. Sigmund / Sellrain und Kühtai (kleiner Parkplatz vor der letzten großen Galerie) Nähe Zirmbachalm, ca. 1870m
Ziel	Rietzer Grießkogel, 2884m (Stubaiier Alpen)
Charakter	Sehr selten begangene, einsame Bergtour. Im unteren Teil auf einer Wiese schwierige Wegfindung. Meist relativ einfache Wege ohne technische Schwierigkeiten. Nur am obersten Westgrat direkt unterhalb des Gipfels leichte, aber kurze Kletterei.
Höhenunterschied	Parkplatz an der L13 - Rietzer Grießkogel: 1014m
Gezeiten	Parkplatz an der L13 - Rietzer Grießkogel: 3 ¼ h (Aufstieg) Rietzer Grießkogel - Parkplatz an der L13: 2 ½ h (Abstieg)
Wegbeschreibung	<p>Vom Parkplatz an der L13 vor der letzten großen Lawingalerie vor Kühtai (ca. 1870m) dem Wegweiser folgen. Mäßig steil den Wiesenhang hinauf. Weiter oben verflacht der noch erkennbare (und markierte) Weg auf einer Wiese. Links unten fließt ein kleiner Gebirgsbach. Auf der sehr feuchten Wiese verschwindet der Weg und die Markierungen zunehmend. Ein Wegweiser ist weiter oben zu erkennen. Man kann hier hinauf gehen, was aber nicht nötig ist (wie sich bei mir später herausstellte!). Am besten man geht geradeaus weiter und nicht hoch zu dem Wegweiser. Man wandert nun schräg (weglos) über die Wiese (der Bach bleibt links). Am Ende erkennt man eine kleine Verengung zu der man wandern muss. Hier kann man etwas oberhalb des Baches in das Tal weiter wandern. Bald wird auch wieder ein Weg erkennbar. Ab jetzt gibt es auch wieder erkennbare Markierungen. Man erreicht einen markanten großen Felsblock, an dem sich ein alter Völkl-Ski und ein Wegkreuz befindet. Ab hier folgt man dem Wanderweg, der bald ein wenig nach rechts den folgenden Hang hinauf führt. Auf diesem Abschnitt taucht oben über der Geländekante bald das Gipfelziel (Rietzer Grießkogel) auf. An der folgenden Weggabelung hält man sich rechts. (Links zum Kreuzjoch). Man folgt noch ein wenig dem nur mäßig steilen Hang bis man ein kleines flaches Plateau erreicht. Man quert das nasse Plateau auf die andere Seite. Es folgt nun der steilste Abschnitt. In steilen kurzen Kehren wird die Geländekante überwunden. Dahinter biegt der Weg links ab und</p>



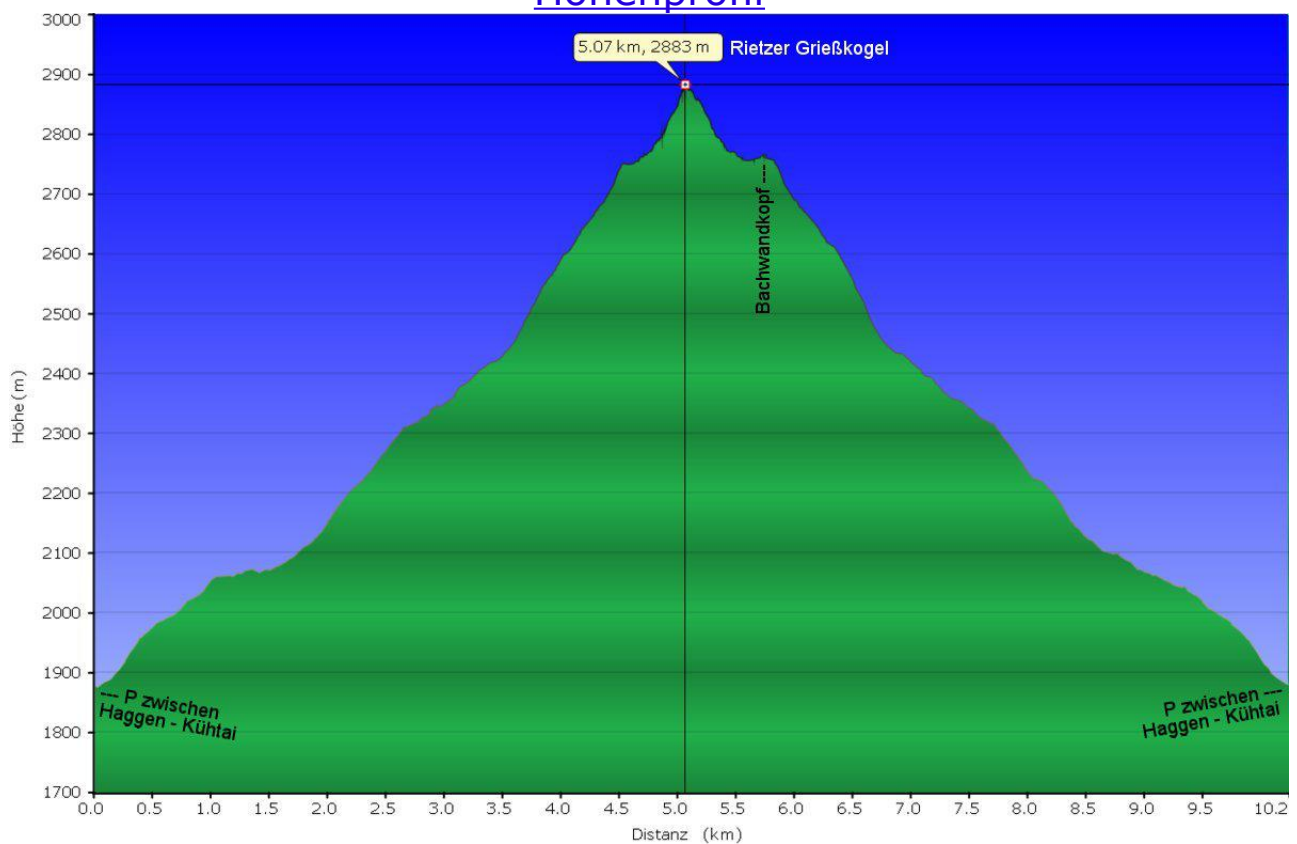
Sehr einsame und selten begangene Bergtour. Teilweise ist die Wegfindung schwierig.



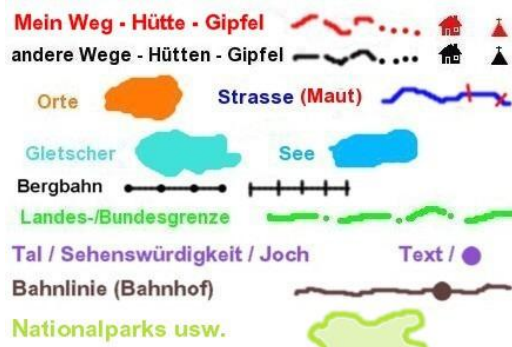
(Link auf die Webseite)

	<p>führt weniger steil bis hinauf auf den Verbindungsgrat (ca. 2750m) der zum Gipfel führt. Hier oben öffnet sich der Blick in das Inntal. Nun nach rechts auf den immer steiler werdenden Westgrat. Kurz vor dem Gipfel steiler Aufstieg über die Felsen. Ein wenig nach rechts und über eine scharfe Felskante erreicht man das Gipfelkreuz auf dem Rietzer Grießkogel (2884m).</p> <p>Abstieg: wie Aufstieg.  (Es gibt noch eine Variante. Vom Sattel auf 2750m Höhe weiter zum Bachwandkopf (2762m). Hier auf dem Verbindungsgrat zum Kreuzjochkogel (2746m) und Abstieg in das Kreuzjoch (2563m). Hier nach links Abstieg bis man den Aufstiegsweg erreicht).  Ich habe diese Variante nicht begangen.</p>
Hütte	Keine Hütte / Einkehrmöglichkeit

## Höhenprofil



## Zeichenerklärung



# Tourskizze

